



+++ Extraausgabe +++ Extraausgabe +++ Extraausgabe +++ Extraausgabe +++ Extraausgabe +++ Extraausgabe +++ Extraausgabe +++

Die Schulkonferenz beschließt die Einführung der 60-Minuten-Stunden ab dem Schuljahr 2008/09

Liebe Eltern,

die Schulkonferenz hat am 22.5.2008 auf ihrer 16. Sitzung die Einführung des 60-Minuten-Modells mit Beginn des kommenden Schuljahres beschlossen. Diese Regelung gilt zunächst für zwei Jahre. Neben der Festlegung auf das neue Zeitmodell hat die Schulkonferenz noch die Einführung einer Mittagspause und 10-Minuten-Wechselferien beschlossen. Wir beantworten die am häufigsten gestellten Fragen.

Ihr Horst Kienbaum

Haben die Klassen jetzt mehr Unterricht?

Nein! Die bisherigen 45-Minuten-Stunden werden in 60-Minuten-Stunden umgerechnet. Eine bisherige 28-Stunden-Woche (45') wird dadurch zu einer 21-Stunden-Woche (60'). Für die Fächer ergeben sich folgende Beispiele: Französisch in der 7. Klasse wird bislang $4 \times 45 = 180$ Minuten unterrichtet. Das ergibt genau 3×60 Minuten. Ein 3-stündiges Fach (z.B. Mathematik in Klasse 10) hat $3 \times 45 = 135$ Minuten. Umgerechnet ergibt dieses $2,25 \times 60$ Minuten. Der Stundenausgleich erfolgt in der Quartalslösung (s.u.).

Wie verändert sich der Schulalltag?

Durch die Verlängerung der Unterrichtsstunden gibt es weniger Wechsel am Tag. Vor der Mittagspause (gegen 12 Uhr) können an 5 Tagen insgesamt 20 (60-Minuten) Stunden erteilt werden. Für die meisten der Klassen 5-8 bedeutet dieses, dass sie 1-2-mal Unterricht am Nachmittag haben. Ab der 9. Klasse (34 Stunden inkl. 3. Fremdsprache) werden es drei Nachmittage sein. In der Oberstufe hängt es (wie auch schon vorher) von der Kurswahl der Schüler und den einzurichtenden Kopplungen ab. Hier kann es notwendig sein, an allen fünf Tagen Nachmittagsunterricht einzuplanen. Insgesamt entsteht für die meisten Klassen eine Rhythmisierung der Woche, bestehend aus kurzen (nach der 4. Stunde um etwa 12 Uhr endenden) Tagen und langen Tagen, die etwa gegen 15.10 Uhr beendet sind.

Gibt es noch Doppelstunden?

Doppelstunden bedeuten jetzt 2x60-Minuten Unterricht mit einer (möglichen) Pause nach 60 Minuten. Hat ein Fach viermal 60-Minuten-Stunden Unterricht, so kann man eine Doppelstunde und zwei Einzelstunden einrichten. Dieses trifft z.B. auf die Hauptfächer in der Unterstufe und die Leistungskurse der auslaufenden Oberstufe zu. Bei Bedarf und in Absprache mit den Lehrkräften können aber auch für andere Fächer Doppelstunden eingerichtet werden (z.B. in Verbindung mit epochalem Unterricht).

Warum wird die Unterrichtsverteilung quartalsweise angepasst?

Ein bisheriges 2-Stunden-Fach (90 Minuten) hat 1,5 Stunden im neuen Zeitmodell. Dieses werden wir dadurch umsetzen, dass wir die Unterrichtsverteilung quartalsweise anpassen. So wird in einem Quartal regelmäßig eine Stunde und im zweiten Quartal zwei Stunden Unterricht eingeplant werden. (Alternativ kann man in einem Quartal drei Stunden unterrichten, dafür im zweiten Quartal dieses Fach gar nicht.)

Falls Sie Fragen haben, senden Sie eine E-Mail an [faq\(at\)gymnasium-moelln.de](mailto:faq(at)gymnasium-moelln.de).

Weitere Informationen werden auf unserer Homepage veröffentlicht.

Termine „Mündliches Abitur“:

Montag, 16. - Mittwoch, 18. Juni 2008
(unterrichtsfrei für alle Klassen)

Information zur Profileroberstufe:

Im nächsten Schuljahr werden drei Profile (Biologie, Erdkunde, Englisch) eingerichtet. Da sich für das Profil „Biologie“ mehr als 30 Schüler angemeldet haben, muss in einem Gespräch mit den betroffenen Schülern geklärt werden, wie die endgültige Zuordnung aussieht.

IMPRESSUM:



Herausgeber: Marion-Dönhoff-Gymnasium Mölln

Telefon: 0 4542 83 88 - 0
Telefax: 0 4542 83 88 - 88

Redaktion: Rüdiger Behrend
Layout: Rüdiger Behrend

Anschrift: Marion-Dönhoff-Gymnasium
Auf dem Schulberg 1
23879 Mölln
Internet: www.gymnasium-moelln.de
E-Mail: Marion-Doenhoff-Gymnasium.Moelln@Schule.LandSh.de